

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 37: Verlassen?

Er wusste nicht, was das war, weswegen er versuchte sich wieder zu befreien. Je näher das Geräusch kam, wurde er Panischer. //Verdammt! Verdammt! Verdammt! Wo sind Gothi und Ohnezahn?! Verdammt ich brauche Hilfe!//

Hicks schloss seine Augen, da er nicht sehen wollte, was gekommen war, um ihn zu fressen. Doch als nichts passierte und er ein leises Schluchzen hörte, öffnete er leicht seine grünen Augen. Er sah ein kleines Mädchen, was ihre Hände vor den Augen hatte und weinte.

Das Mädchen hatte strubbelige blonde Haare, in diesem hingen einige Äste und Blätter von Bäumen und Büschen. Sie trug eine Wollweste in Weiß, beigefarbenes Kleid an und braune Lederstiefel.

Er war ganz verwundert davon, dass ein kleines Kind in so einem Wald war. Es zeigte dem Ex Menschen aber auch, dass es eine Siedlung in der Nähe geben müsste und er in Gefahr war. Eigentlich müsste er noch mehr versuchen, aus seiner zwicklichen Lage zu befreien.

Aber sein Mitleid mit dem kleinem Kind untersagte es ihm, sie erinnerte ihn an sich selber. Er wurde oft von Haudrauf in den umliegenden Wäldern ausgesetzt, um ihn 'härter' zu machen. Hicks begann dann ein schnurrendes Geräusch zu machen, damit die Kleine auf ihn aufmerksam wurde. Sie sah auf und erschrak sich, als er ihn sah. „Wahhh ein fremder Drache! Bitte friss mich nicht!“ meinte sie und fiel nach hinten.

Hicks überlegte, wie er sie beruhigen könnte oder ungefährlich wirken. Denn er wusste, wie sie Angst haben müsste vor ihm. Der Ex Mensch legte seinen Kopf so weit wie möglich nach unten und sah zu ihr. Dabei machte er ein schnurrendes Geräusch: 'Ich tue dir nichts ... bitte weine nicht'

Als das Mädchen dies sah, blinzelte sie und lächelte leicht. Ehe sie fragte: „Also bist du kein böser Drache?“ Hicks nickte und versuchte sich flach wie möglich zu machen. Das Mädchen kam langsam zu ihm und musterte ihn. „Ich bin Lily Hast du dir weh getan? Ich habe mich verlaufen beim Spielen“

Auf ihre Frage, ob er sich verletzt hätte, schüttelte seinen Kopf. Aber drückte sein eingeklemmtes Bein etwas gegen den Baum, um zu zeigen, dass er eingeklemmt war.

„Oh du bist eingeklemmt, hilfst du mir wieder nach Hause zu kommen?“ Ohne richtig nachzudenken, nickte Hicks, er wollte ihr sowieso helfen.

Lily lächelte und versuchte Hicks dann aus seiner bescheidenen Lage zu befreien. Erst versuchte sie, mit ihm ein Baum wegzudrücken. Doch es klappte leider nicht, erst, als sie gemeinsam versuchten ihn da rauszudrücken, wie er hereingekommen war.

Hicks fiel nach weniger Anstrengung nach hinten und Lily auf seine leicht breiteren Drachenbrust. „wahh!“ Meinte die kleine überrascht und sah mit großen Augen zu Hicks. Dieser sah sie einfach dankbar an. Damit sie doch noch keine Angst von ihm bekommt, leckte er über Lilys Wange.

Sie blinzelte und begann zulachen, ehe sie dann von ihm stieg. Nun setzte sich Hicks auf und betrachtete ihre Augen zum ersten Mal richtig. Lilys Augen waren wie, die seine Grün nur mit einem leichten Haselnussbraun strich.

Ihm kamen die Augen Lily etwas bekannt vor und er legte seinen Kopf leicht schief. Lily richtete ihre Kleidung und ging zu Hicks. „Alles gut bei dir?“ Hicks blinzelte und nickte, ehe er sich hinlegte. Lily verstand schnell und kletterte auf Hicks' Rücken. Langsam erhob sich der Ex Mensch und sah Richtung Lily, welche ihn sanft anlächelte und meinte: „Danke, dass du mich nach Hause begleitest“ sie umarmte seinen Hals von hinten.

Sie dachte wohl, dass er nun losfliegen wollte, doch dies war nicht so. Da Hicks noch immer nicht gelernt hatte zu fliegen. Weswegen er einfach normal loslief. Lily war etwas verwundert und fragte: „Sind deine Flügel verletzt?“ Sie sah hinter sich zu Hicks' Flügeln, um zusehen, ob diese verletzt wären.

Doch diese sahen normal aus, weswegen sie Hicks fragend ansah. Dieser sah verlegen seitlich, er konnte ihr ja schlecht vermitteln, dass er nicht fliegen kann. Er konnte ja schließlich nicht mit ihr reden, da sie wohl kaum die Sprache der Drachen konnte.

Lily streichelte Hicks' Kopf und meinte zu ihm: „Ist okay, wenn du nicht fliegen magst. Ich bin dir echt dankbar, dass du mir hilfst“ Hicks blinzelte und lächelte leicht verlegen, ehe er in die Richtung ging, wo das Mädchen entlang gekommen war.

Da der Ex Mensch oft in den Wäldern unterwegs war und dort immer sein Essen gejagt hatte. Wurde er zu einem sehr guten Spurenleser, weswegen er keine Probleme damit hatte die Spuren von Lily zu folgen. Dank seinem verbesserten Drachen Geruchssinnes, konnte er auch ihre Geruchsspur folgen.

Hicks folgte der Spur von Lily und war echt verwundert, wie weit die Kleine gelaufen war. Denn sie war über drei Kilometer, schon ihre Spur gefolgt waren und es schien noch kein Ende zu nehmen. Hicks zog seine Augenbrauen zusammen und sah nochmal zu Lily auf seinem Rücken. Diese war jedoch auf ihn eingedöst.

Hicks' Blick wurde sehr sanft und er lief etwas langsamer, damit die kleine Blonde auf einem Rücken nicht herunterfiel oder gar wach werden würde. Der Ex Mensch meinte, dass sie sich ruhig ausruhen konnte. Alleine, weil sie ihm geholfen und auch noch eine

enorme Strecke gelaufen zu sein schien.

//Wie lange Lily wohl hier herumirrte?// fragte sich Hicks gedanklich, ehe er nach oben sah. Die Bäume standen so dicht aneinander, dass der Ex Braunhaarige kaum den Blauen Himmel sah. Welcher sich langsam in einem Orangen-Roten Ton verfärbte.

Bei dem Anblick des Himmels, welcher langsam sich verdunkelte, dachte sich Hicks: //Ich muss eine Höhle oder was Ähnliches. Damit Lily sich nicht erkältet// er sah sich deswegen nun besonders gut, um in der Hoffnung eine zu finden.

Nach wenigen Minuten fand er auch schon eine Höhle, die passend zu sein schien. Sie war zwar nicht sonderlich groß gewesen, aber sie würde den Beiden ein guter Unterschlupf für die Nacht bieten.

Nach einem Prüfenden Blick hinein wusste Hicks sofort, dass die Höhle wohl schon oft von reisenden für ihre Rast benutzt worden war. Denn es gab inmitten der Höhle eine kleine Feuerstelle, welche einige Zeitlang nicht mehr benutzt worden war. Es gab auch eine Art Heu, welches wohl mal ein Bett aus verschiedenen Gräsern war. //Ich muss besonders aufpassen, wenn ich das Feuer entfache, dass ich das Bett nicht auch mit anzünde.// Dachte sich Hicks, ehe er die kleine Lily behutsam von seinem Rücken aufs Heubett legte.

Kaum lag Lily ging Hicks Holz für das Feuer sammeln, dabei hielt er noch nach Gothi und Ohnezahn aus schau. Doch leider sah er sie nicht. //haben sie mich echt verlassen? Warum das den?// Fragte er sich fragend, als er das Holz, was er gesammelt hatte, im Maul zur Höhle brachte.

Lily schlief noch seelenruhig, was Hicks etwas beruhigte. Er legte etwas Holz in die Feuerstelle und den Rest legte er etwas weiter Weg von der Feuerstelle. Hicks sah kurz zu Lily, welche zu fieren schien. Dann sah er zur Feuerstelle //Komm schon Hicks, das schaffst du! Mach das, was Ohnezahn dir beigebracht hatte!// ermutigte der junge Drache sich, ehe er seine Augen schloss.

Er versuchte sich zu erinnern, was sein Drachenfreund ihm beigebracht hatte. Doch zu Hicks Enttäuschung hatte er dieser ihm nichts über Feuerspucken beigebracht. Er schnaufte kurz, ehe er sich wieder daran erinnerte, dass er schonmal einen Plasma Stoß von sich gegeben hatte.

Dies geschah zwar aus Versehen, aber er hatte Plasma gespuckt. Nun musste er es schaffen, es nur noch kontrolliert aus seinem inneren das Feuer zu entfachen. Hicks musste vorsichtig sein, denn er wollte Lily nicht krossbraten, sondern nur wärmen.

Hicks atmete tief ein und aus, ehe er versuchte einen kontrollierten kleinen Feuerstoß von sich zu geben. Erst passierte nichts, aber dann kam eine unglaubliche Hitze seiner Kehle hinauf. Hicks kniff seine Augen zusammen und dachte flehend //bitte nur etwas Kleines//

Hicks hatte eigentlich vor, gerade langsam auszuatmen, als Plötzlich eine kindliche Stimme neben ihm fragte: „Was machst du da Drache?“ Der junge Drache erschrak

sich und ein riesiger Plasmastoß kam aus seinem Maul und entfachte das Feuer, aber auch den Heubett.

Hicks sprang auf und machte sich um Lily Sorgen. Doch zum Glück war die Kleine aufgewacht gewesen und hatte ihn von der Seite angesprochen. „Woah, du hast ja einen Starken Atem!“ Meinte Lily, mit leuchtenden Augen.

Noch geschockt von dem, was passiert war, sah er zum Blonden Mädchen. Sie Strahlte ihn an und die Anspannung ging von Hicks und er legte sich wieder hin. Lily kicherte und legte sich zu ihm, Hicks war so froh, dass er sie nicht verletzt hatte. Weswegen er ihre Wange Leckte und sie begann zu kichern.

„Hihihi nicht hahaha das Kitzelt hihi“ grinsend sah sie Hicks an, na ja eher hinter ihn. Doch dies merkte der junge Drache nicht und leckte sie weiter ab. Auf einmal spürte er aber einen Stechenden Blick hinter sich und stellte seine Ohren auf. Sofort hörte er auf, Lilys Wangen zu lecken und drehte sich um.

Doch dann war dieser Blick weg, verwirrt sah er sich etwas um. Ehe er sich wieder ablegte und zu Lily sah. Diese lächelte ihn an und umarmte ihn sanft, Hicks stupste sie mit seiner Schnauze an und sie kicherte. Ehe sie sich an ihm kuschelte: „Danke nochmal, dass du mir hilfst“ Sie schloss die Augen. `Ich danke dir´ meinte Hicks dann zu ihr und rollte sich mit ihr zusammen und schlief erschöpft ein.